

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
IV/47/STB

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
471/018/2018

Mittelbereitstellung für Internationaler Comic-Salon 2018

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.11.2018	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	14.11.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 24.10.2018
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

	Kostenstelle 471090 Kulturprojektbüro (ab 2010)	Produkt 25221080 Comic-Salon	75.000 € für Sachkonto 529101 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
--	---	---------------------------------	--

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

	Kostenstelle 202090 Allgemeine Kostenstelle Abt. Gemeindesteuern	in Höhe von Produkt 61110010 Steuern, all- gem. Zuweisungen, Um- lagen	75.000 € bei Sachkonto 401301 Gewerbesteuer
--	--	--	--

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	686.500 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	0 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	686.500 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	761.500 €

Die Mittel werden benötigt ☐ auf Dauer
☒ einmalig für das Haushaltsjahr 2018

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget sind zum Zeitpunkt der Antragstellung keine vorhanden, da die Aufwendungen im Sachmittelbudget bereits um 120.745,38 € über dem Planansatz liegen.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €
☐ Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Für die Messezelte zur Durchführung des 18. Internationalen Comic-Salons 2018 hatte Abteilung 471 abzüglich der eingesparten Miete der Heinrich-Lades-Halle mit 105.000 Euro Mehrkosten gerechnet. 80.000 Euro waren dafür im Haushalt 2018 zusätzlich eingestellt worden, 25.000 Euro sollten im Amt 47 an anderer Stelle eingespart werden. Bei der Kalkulation war 471 davon ausgegangen, dass ein großes Zelt auf dem Schlossplatz und ein kleineres auf dem gegenüberliegenden Marktplatz aufgestellt werden. Da eine Nutzung des Marktplatzes nicht möglich war, mussten zusätzlich zum Schlossplatz zwei kleinere Zelte auf dem Hugenottenplatz und im Schlossgarten aufgestellt werden. Aufgrund der dezentraleren Lage der Standorte und der besonderen Gegebenheiten im Schlossgarten (kein Einsatz von schweren Maschinen) haben sich die Kosten der Zelte um 25.000 Euro erhöht. Außerdem sind folgende unerwartete Mehrkosten angefallen:

- Die Kosten für die Stromversorgung erhöhten sich um 5.000 Euro
- Aus Sicherheitsgründen erforderliche Anlage für zentrale Durchsagen: 6.000 Euro
- Erforderliche Demontage von zwei Straßenlaternen: 4.000 Euro
- Anmietung zusätzlicher Möbel und Messewände: 5.000 Euro
- Aus Sicherheitsgründen erforderliche Umzäunung der Zelte während Auf- und Abbau: 5.000 Euro

Unerwartete Mehrkosten gesamt: 50.000 Euro

Aufgrund von Mindereinnahmen in Amt 47 war es nicht möglich, wie vorgesehen, 25.000 Euro der Mehrkosten für die Messezelte aus dem laufenden Haushalt von Amt 47 zu erwirtschaften.

Für den 18. Internationalen Comic-Salon 2018 ergibt sich somit ein zusätzlicher Finanzbedarf von insgesamt 75.000 Euro.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Anlagen:

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang